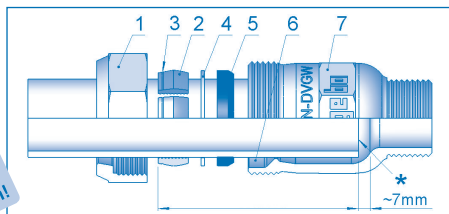


- 1 Konusmutter
- 2 Klemmring
- 3 Markierungsrinne
- 4 Vorlegering
- 5 Dichtelement
- 6 Dichtkammer
- 7 Verschraubungskörper



ACHTUNG! DICHTUNG
keinesfalls mit
Fett in Verbindung bringen!

Zertifikate:

- Ⓢ für Trinkwasser geprüft nach DVGW-Arbeitsblatt W 534;
DVGW-Reg. Nr.: DW-8511 AU2216

D *Einbaulänge beachten! Rohre dürfen nicht bis zum Anschlag eingeführt werden bzw. bei Kupplungen nicht aneinander stoßen

Einsatzbereich:

max. Betriebsdruck:

Temperatur:

Medium:

Rohrart:

Abmessungen:

Rohr außen-Ø in mm:

Technische Merkmale:

Installation für Trinkwasser

Wasser 16 bar

Trinkwasser: Kaltwasserbereich bis 25 °C

Trinkwasser nach DIN 2000

Stahlrohr nach DIN EN 10255

3/8" 1/2" 3/4" 1" 1 1/4" 1 1/2" 2"

17,2 21,3 26,9 33,7 42,4 48,3 60,3

Die Verschraubungen eignen sich zum Verbinden von Rohren mit glatten Enden. Sie sind zug- und schubfest. Rohrverbindungen sind nur für den einmaligen Einbau vorgesehen. Bei einem Austausch der Dichtung kann die Verschraubung mehrfach verwendet werden. Je nach Einbaulage des Klemmringes ist die Abwinkelung des Rohres von der Rohrachse bis zu 3° in jede Richtung möglich.

Montagevorgang:

Der geschlitzte Klemmring (2) ist so ausgelegt, dass sowohl ein starrer, als auch abgewinkelter Einbau der zu verbindenden Rohre bis zu 3° von der Rohrachse möglich ist.

Starrer Einbau: Klemmring (2) mit der Markierungsrinne (3) in Richtung Konusmutter (1)

Abgewinkelte Montage: Klemmring mit Markierungsrinne (3) in Richtung Dichtkammer (6)

1. Zu verbindendes Rohrende senkrecht zur Rohrachse abtrennen. Das Rohrende muss gratfrei, unverformt und ohne Gewinde sein. Farbanstriche und Verunreinigungen sind vollständig zu entfernen.
2. Konusmutter (1), Klemmring (2), Vorlegering (4) und Dichtelement (5) wie dargestellt auf das Rohrende schieben.
3. Dichtelement (5) mindestens 10 mm über das Rohrende schieben.
4. Rohrende mit den einzelnen Elementen in die Dichtkammer (6) des Verschraubungskörpers (7) einschieben, auf einwandfreien Sitz prüfen.
5. Die Konusmutter (1) mit dem Verschraubungskörper (7) fest verschrauben. Hierbei ist zu vermeiden, dass sich das Rohr mitdreht.

Bei Verwendung eines Drehmomentschlüssels dienen folgende Drehmomente als Richtwerte: 3/8" bis 1": 150 Nm; 1 1/4" bis 2": 200 Nm.